

Herren Landesliga Südsüdost (Bayerischer TTV)

SV Finsterau : TSV Siegsdorf 1909
Samstag, 11.03.2023, 14:30 Uhr

TSV Siegsdorf 1909 stockt Punktekonto in der Herren Landesliga Südsüdost (Bayerischer TTV) auf

Trotz der ungeschlagenen Dezelak und Hruby konnte der SV Finsterau das Heimspiel gegen den TSV Siegsdorf 1909 in der Herren Landesliga Südsüdost (Bayerischer TTV) mit 5:9 nicht gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 17. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Hans-Georg Plenk den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Dezelak / Hruby hatten ihre Gegner Huber / Nawratil beim deutlichen 11:3, 11:3, 11:5 komplett im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Moosbauer / Plöchinger bekamen nachfolgend ihre Gegner Dräxl / Graßl indessen beim deutlichen 4:11, 9:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Lange umkämpft war das Match zwischen Fredl / Dillinger und Plenk / Pültz, bevor sich die Gastspieler mit 11:9, 11:13, 11:5, 5:11, 11:13 durchsetzten. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Plenk / Pültz mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Recht kurzen Prozess machte Robert Dezelak beim 3:0 mit Manuel Huber. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Lukas Hruby und Walter Graßl, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Martin Brilka war für Stefan Moosbauer am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. In vier Sätzen verlor derweil Stefan Fredl seine Partie gegen Thomas Nawratil, in die Nawratil im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Beim 0:3 gegen Gernot Pültz fand Tobias Dillinger von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nichts auszurichten hatte anschließend Hans Plöchinger beim 6:11, 5:11, 7:11 gegen Hans-Georg Plenk, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des SV Finsterau und des TSV Siegsdorf 1909 in die Box. Auf dem falschen Fuß erwischte Robert Dezelak seinen Gegner Walter Graßl beim überzeugenden Gewinn ohne Satzverlust. 28:6 (Dezelak) bzw. 16:16 (Graßl) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Wenig Chancen ließ Lukas Hruby beim 11:8, 11:7, 11:6 seinem Gegner Manuel Huber. Mit 1:3 verlor daraufhin wiederum Stefan Moosbauer seine Partie gegen Thomas Nawratil, in die Nawratil im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Damit hat Moosbauer nun ein 7:23 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. 2:3 endete im Anschluss das Einzel zwischen Stefan Fredl und Martin Brilka aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Tobias Dillinger über die 1:

3-Niederlage gegen Hans-Georg Plenk hinweggetröstet werden musste. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Dillinger nun bei 6 Siegen und 18 Niederlagen. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Durch diese Niederlage hat der SV Finsterau in der Saison nun 3 Saison-Siege, 13 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 11.03.2023 gegen den TV Dingolfing bevor. Für den TSV Siegsdorf 1909 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV Freyung am 11.03.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 32:2 geht.

Statistik:

SV Finsterau

Doppel: Dezelak / Hruby 1:0, Moosbauer / Plöchinger 0:1, Fredl / Dillinger 0:1

Einzel: R. Dezelak 2:0, L. Hruby 2:0, S. Moosbauer 0:2, S. Fredl 0:2, T. Dillinger 0:2, H. Plöchinger 0:1

TSV Siegsdorf 1909

Doppel: Dräxl / Graßl 1:0, Huber / Nawratil 0:1, Plenk / Pültz 1:0

Einzel: W. Graßl 0:2, M. Huber 0:2, T. Nawratil 2:0, M. Brilka 2:0, H. Plenk 2:0, G. Pültz 1:0